

# Inhalt

<b>Zur Einführung in Arthur Schopenhauers</b>	
<i>Die beiden Grundprobleme der Ethik</i> .....	VIII
Das philosophische Schnabeltier .....	VIII
Zum philosophiegeschichtlichen Ort der Preisschriften .....	XIII
<i>Über die Freiheit des menschlichen Willens</i> (1839) ...	XV
Die Ausgangsfrage .....	XV
Freiheit .....	XIX
Wille, Vernunft und Charakter .....	XXIV
<i>Über die Grundlage der Moral</i> (1840) .....	XXIX
Die Ausgangsfrage .....	XXIX
Vom hypothetischen Imperativ .....	XXXII
Neminem laede .....	XXXIX
Gerechtigkeit .....	XLIII
Zum Nachleben von Schopenhauers Ethik .....	XLVII
Weiterführende Literatur .....	LII
Vorrede zur ersten Auflage .....	3
Vorrede zur zweiten Auflage .....	35
<b>Preisschrift über die Freiheit des Willens</b>	
I.    Begriffsbestimmungen .....	39
1) Was heißt Freiheit? .....	40
2) Was heißt Selbstbewußtseyn? .....	46
II.   Der Wille vor dem Selbstbewußtseyn .....	50
III.  Der Wille vor dem Bewußtseyn anderer Dinge ..	63
IV.   Vorgänger .....	104
V.    Schluß und höhere Ansicht .....	136
Anhang, zur Ergänzung des ersten Abschnittes ...	145
<b>Preisschrift über die Grundlage der Moral</b>	
I.    Einleitung .....	152
§. 1. Ueber das Problem .....	152
§. 2. Allgemeiner Rückblick .....	157

II.	Kritik des von KANT der Ethik gegebenen Fundaments. . . . .	163
§. 3.	Uebersicht . . . . .	163
§. 4.	Von der imperativen Form der Kantischen Ethik	166
§. 5.	Von der Annahme von Pflichten gegen uns selbst, insbesondere. . . . .	173
§. 6.	Vom Fundament der Kantischen Ethik. . . . .	176
	Anmerkung. . . . .	201
§. 7.	Vom OBERSTEN GRUNDSATZ der Kantischen Ethik	205
§. 8.	Von den ABGELEITETEN Formen des obersten Grundsatzes der Kantischen Ethik .	212
§. 9.	Kants Lehre vom Gewissen . . . . .	221
§. 10.	Kants Lehre vom intelligibeln und empirischen Charakter. – Theorie der Freiheit. .	227
	Anmerkung. . . . .	231
§. 11.	Die Fichte'sche Ethik als Vergrößerungsspiegel der Fehler der Kantischen.	234
III.	Begründung der Ethik . . . . .	238
§. 12.	Anforderungen . . . . .	238
§. 13.	Skeptische Ansicht . . . . .	239
§. 14.	Antimoralische Triebfedern . . . . .	250
§. 15.	Kriterium der Handlungen von moralischem Werth. . . . .	258
§. 16.	Aufstellung und Beweis der allein ächten moralischen Triebfeder . . . . .	260
§. 17.	Die Tugend der Gerechtigkeit . . . . .	268
§. 18.	Die Tugend der Menschenliebe . . . . .	284
§. 19.	Bestätigungen des dargelegten Fundaments der Moral . . . . .	289
§. 20.	Vom ethischen Unterschiede der Charaktere . . .	311
IV.	Zur metaphysischen Auslegung des ethischen Urphänomens. . . . .	322
§. 21.	Verständigung über diese Zugabe . . . . .	322
§. 22.	Metaphysische Grundlage . . . . .	327
Judicium . . . . .		340
Zeittafel . . . . .		343